

Schadenaufnahme

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie ihren Pfarrer oder Ihren Bischof



- (1) **Zerstörung der Natur statt Bewahrung der Schöpfung**
- (2) **Vernachlässigung der Schutzfunktion für Umwelt & Mensch** – Die Kirche nimmt mutwillig Risiken für Umwelt und Bevölkerung in Kauf. (Überflutungsgefahr durch Bodenversiegelung und Wald-Abholzung)
- (3) **Verlust des kulturellen und spirituellen Erbes** – Ein historisch gewachsener Kirchenwald wird wirtschaftlichen Interessen geopfert.
- (4) **Ökologischer Ablasshandel** – Die Kirche nutzt das Thema Klimawandel, um finanzielle Interessen zu verschleiern.
- (5) **Verstrickung in staatlich geförderte Subventionsgeschäfte** – Die Kirche profitiert von Steuergeldern auf Kosten der Allgemeinheit, eine Umverteilung von unten nach oben.
- (6) **Geldgier & Scheinheiligkeit** - Die Kirche gibt vor, sich für Nächstenliebe, Bescheidenheit und den Schutz der Schöpfung einzusetzen. In ihrem tatsächlichen Handeln lässt sie sich aus finanziellen Interessen leiten, die diesen Werten widersprechen.
- (7) **Verrat an den Gemeindemitgliedern und Zerstörung des sozialen Friedens** – Die Kirche handelt gegen den Willen vieler Gläubiger, die den Kirchenwald erhalten wollen. Es droht die Spaltung innerhalb der Gemeinde und der Vertrauensverlust gegenüber der Kirchenleitung.
- (8) **Verantwortungslosigkeit gegenüber den eigenen Mitarbeitern** – Die Kirche verletzt ihre Fürsorgepflicht als Arbeitgeber, denn die eigenen Mitarbeiter werden unnötigen Konflikten, Anfeindungen und einem vergifteten Arbeitsumfeld ausgesetzt. Wer wird sich in Zukunft für diese Kirche noch ehrenamtlich engagieren?
- (9) **Verlust der Glaubwürdigkeit** – Die Kirche als Institution wird in ihren moralischen und ethischen Grundsätzen untergraben. Christliche Werte werden ausgehöhlt, es entsteht eine Inkohärenz zwischen kirchlicher Lehre und wirtschaftlichen Entscheidungen.
- (10) **Missachtung der Demokratie** – Der Schleidener Stadtrat hat sich in einem einstimmigen Votum gegen weitere Standorte für Windräder ausgesprochen. Will die Kirche diese demokratische Entscheidung der gewählten Abgeordneten ignorieren?

